

# Töggeli, Konzerte und Open-Air-Kinos: Die EM lebt auch neben dem Platz

**UEFA Women's Euro 2025** Kommende Woche startet in Basel die Fussball-Europameisterschaft der Frauen. Nicht nur Sport, auch Kulturelles steht auf dem Programm.

## Mélanie Honegger

Noch wenige Tage, dann bricht in Basel das Fussballfieber aus. Kommenden Mittwoch startet im St.-Jakob-Park die Fussball-EM der Frauen – und damit auch ein umfassendes Kulturprogramm. Wir stellen Ihnen die wichtigsten Programmpunkte abseits des Fussballfests vor.

### — Konzerte auf dem Barfi

Nach dem Eurovision Song Contest ist vor der Fussball-EM: Der Barfüsserplatz heisst jetzt zwar nicht mehr «Eurovision Square», doch er beheimatet die «Stage of Emotions». Das heisst schlicht, dass die Konzerte wieder zurück in der Stadt sind. An sieben Abenden treten insgesamt elf Bands auf. Höhepunkt ist der Eröffnungsabend am 1. Juli. Nach offiziellen Ansprachen von Sportdirektor Mustafa Atici und Baudirektorin Esther Keller um 18 Uhr folgen ein Konzert der Indie-Band **Moonpools** (19 Uhr) und Auftritte von **Anna Rossinelli**, **Nicole Bernegger**, den Schwestern **Emilia Anastazja & Julia** und Sängerin **Amoa** (20.45 Uhr).

Die weiteren Konzerte finden ab dem 22. Juli statt, mit dem Zürcher Indie-Folk-Duo **Steiner & Madlaina** am 22.7. (19 Uhr) sowie den Rapperinnen **La Nefera**, **Soukey**, **Lou Kaena**, **Miss C-Line**, **Evita Koné** und **DJ Jeanne Bizarre** am 23.7. (19 Uhr). Singer-Songwriterin **Bettina Schelker** (19 Uhr) und Electro-Punk-Duo **Ikan Hyu** (21 Uhr) treten am 24.7. auf. Am 25.7. folgen **Jasmin Albash**, **Coi Nora**, **Annie Goodchild** (19 Uhr) und Soulsängerin **Nnavy** (21 Uhr).

Etwas rauer wird es am 26.7. mit Rap von **Svmthox** (19 Uhr) und Dancehall von **Samora** (21 Uhr). Den Abschluss macht eine 16-köpfige All-Star-Band aus Basel mit Disco-Sound, darunter **Roli Frei** (21.30 Uhr). Der Besuch aller Konzerte ist kostenlos.

### — Open-Air-Kino

Der Barfi ist aber nicht nur Konzertbühne, er wird während der EM auch zum Open-Air-Kino. Am 15. Juli bringt «**Kick It Like Beckham**» (19 Uhr) mit Keira Knightley in einer der Hauptrollen etwas Glamour nach Basel, gefolgt vom Dokfilm «**Die Nati: Mehr als 11 Fussballerinnen**» (21.15 Uhr) zur Schweizer Fussballnati. Ebenfalls auf dem Programm steht der Film «**Marinette**» über die französische Fussballerin Marinette Pichon, der am 20. Juli um 19 Uhr gezeigt wird. Am gleichen Tag gibt es auch das berührende «**Wunder von Bern**» (21.15 Uhr) zu sehen. Wie beim Konzertprogramm benötigt auch fürs Kino niemand ein Ticket, der Eintritt ist frei.

### — Public Viewings

An zahlreichen Orten in der Stadt können Sie die Fussballspiele live mitverfolgen. Das grösste Public Viewing gibt es am **Barfi**, wo alle Spiele übertragen werden. Einberechnet ist viel Platz für Familien und Kinderwagen, weshalb es nicht so viele Sitz-



Anna Rossinelli eröffnet die Konzertreihe auf dem Barfi. Foto: Beat Mathys



Auch die Bar Volta Bräu überträgt die Spiele – wie schon 2018 während der WM der Männer. Foto: Nicole Pont

plätze hat wie während des ESC. Auch auf dem **Theaterplatz** ist eine Leinwand installiert.

Ein Public Viewing mit mehreren kleinen Bildschirmen, Sitzplätzen und Verpflegungsmöglichkeiten gibt es auch beim **Messeplatz**. Bei Hitze möglicherweise entscheidend: Anders als auf dem Barfi ist der Publikumsbereich auf dem Messeplatz überdacht. Um die Stimmung aus den Fanzonen miterleben zu können, sind Liveschaltungen zwischen dem Messe- und dem Barfüsserplatz geplant.

Auch mehrere Bars zeigen die Spiele. Im **Didi Offensiv** gibt es parallel zur EM nicht nur Fussballübertragungen, sondern auch öffentliche Gesprächsrunden mit Fussballgrössen wie der ehemaligen Bundes- und Nati-Trainerin Martina Voss-Tecklenburg (10.7.). Populärer Treffpunkt ist auch der **Gare du Nord**. Auf der Terrasse des Cafés und im ehemaligen Restaurant sind alle Vorrundenspiele mit deutscher und Schweizer Beteiligung zu sehen.

Das **Sommercasino** bietet zu allen EM-Spielen kühle Getränke



Einen Klassiker von 2002 gibt es am Open-Air-Kino zu sehen: «Kick It Like Beckham» mit Parminder Nagra (l.) und Keira Knightley. Foto: Imago

und freien Eintritt. Beliebt dürfte auch die Übertragung im Wohnzimmer der **Markthalle** sein, wo es mehrere Leinwände und allerlei Verpflegungsmöglichkeiten gibt. Im **Volta Bräu** werden die Spiele je nach Wetter drinnen oder draussen gezeigt – und spielt gerade niemand, nutzt die Bar die Leinwand für ein eigenes Open-Air-Kino. Der Eintritt ist wie überall gratis. Anders als viele andere Lokale nimmt die Bar aber auch Reservationen entgegen. Eine Alternative in lauschiger Kulisse bietet das **1777** im Schmiedenhof.

Ein les-bi-queeres Public Viewing inklusive Fussballquiz gibt es am 2. Juli im **Humbug**. Die **Ueli-Brau-Bar** an der Rheingasse zeigt alle Spiele, dazu präsentiert sie limitierte EM-Bierdeckel zu regionalen Fussballclubs und verkauft hauseigene EM-Trikots. Das **Zic Zac** überträgt ebenfalls alle Spiele auf Grossleinwand und akzeptiert Reservationen.

### — Fanmärsche

Jeweils drei Stunden vor Anpfiff der Spiele in Basel findet der offizielle Fanmarsch durch die Innenstadt statt. Den Start machen die **norwegischen** Fans am 2. Juli, die sich um 17.30 Uhr auf dem Messeplatz versammeln und gemeinsam via Gellertstrasse zum St.-Jakob-Park laufen. Die **Schweizer** Fans starten am gleichen Tag um 18 Uhr beim Münsterplatz und ziehen via St.-Alban-Vorstadt zum Joggeli. Es folgen die Fanmärsche der **deutschen** (15 Uhr Messeplatz) und **dänischen** Fans (15 Uhr Münsterplatz) am 8. Juli und der **französischen** (17.30 Messeplatz) und **niederländischen** Fans (18 Uhr Münsterplatz) am 13. Juli.

### — Begleitprogramm

Parallel zur EM haben verschiedene Basler Museen Sonderaktionen geplant. Im **Historischen Museum** wird am 2. Juli die Ausstellung «Pokale zum Träumen» eröffnet. Zu sehen gibt es unter anderem den Pokal der diesjährigen EM, den Meisterpokal des FC Basel von 1985 und den Siegerpokal der Champions League 1956.

Keine Fussballausstellung, aber dafür vergünstigten Eintritt bietet das **Museum Tinguely**: Wer mit Match-Ticket oder Trikot erscheint, zahlt weniger – und darf die Kunstgeisterbahn im Solitude-Park sowie den «EM-Beach» nutzen.

Wer am Barfi den Schatten sucht und sich etwas zurücklehnen möchte, wird im **Stadtcasino** fündig. Auf zwei Stockwerken hat es hier vom 1. bis zum 27. Juli Hör-, Lese- und Gamingstationen für jene, die es etwas kühler und ruhiger mögen. Auch eine Fotostation für persönliche Erinnerungsfotos ist vorhanden.

Noch vor dem eigentlichen Auftakt der EM lädt das **Klara** zum Töggeli-Turnier. Morgen ab 17 Uhr treten in Basel 8 bis 12 Zweiertteams gegeneinander an. Zu gewinnen gibt es – wie könnte es auch anders sein – bis zu 240 Dosen Ueli-Bier.